

Kielce

25 lat współpracy Miasta Kielce z partnerami z Niemiec



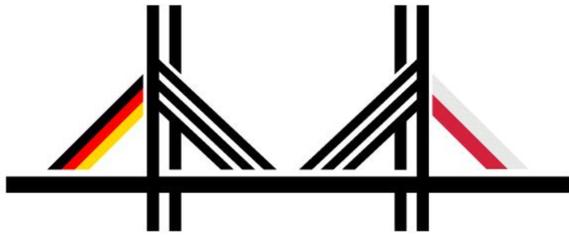
Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten



Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz

Thüringer
Polizei



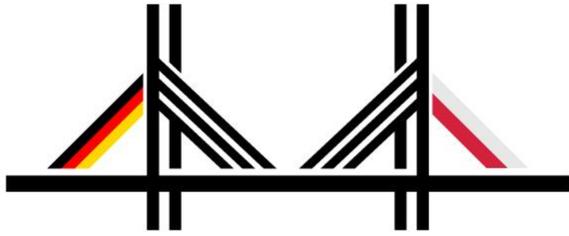


Kielce

MIASTA PARTNERSKIE I PROJEKTOWE

 Winnica	 Gotha	 Ramla	 Budapest - Csepel	 Orange	 Yuyao	 Taizhou	 Sandviken	 Bacău	 Flensburg	 Przemyśl
										





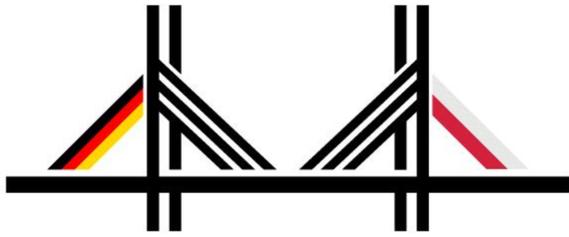
COUNCIL
OF EUROPE

CONSEIL
DE L'EUROPE



Kielce



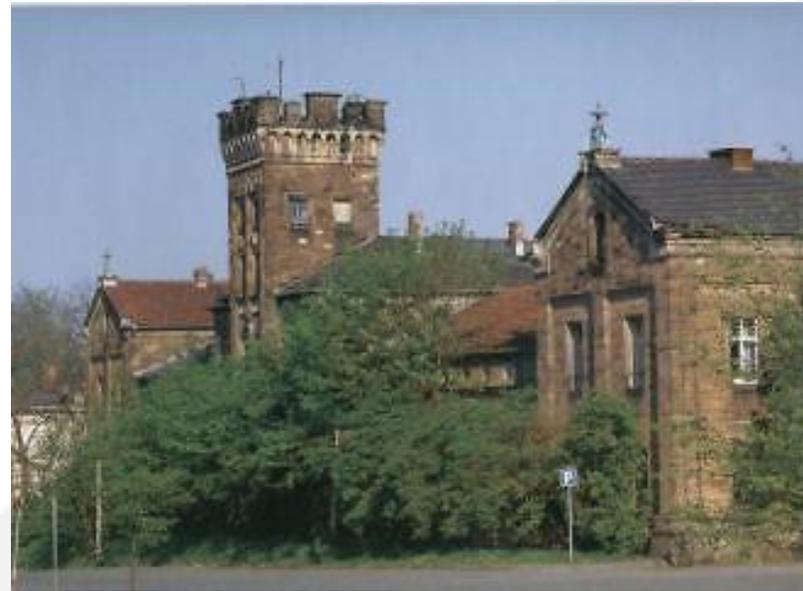
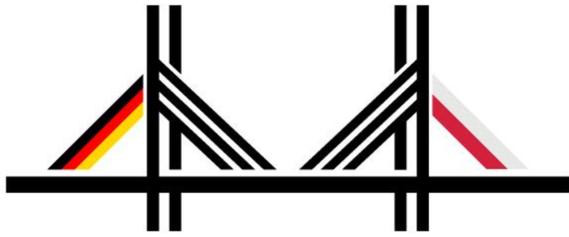


Miasto Gotha Region Turyngia



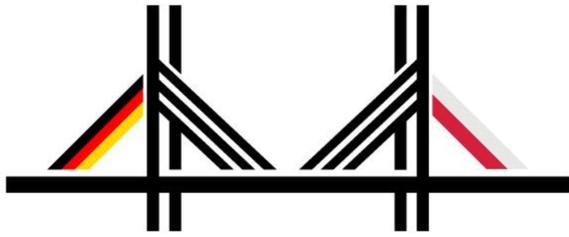
Kielce





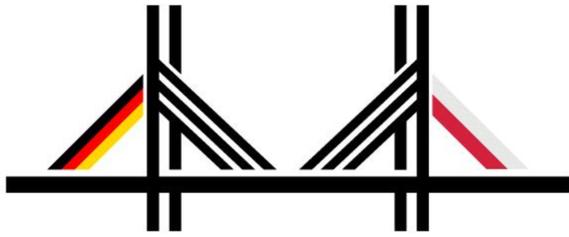
Kielce





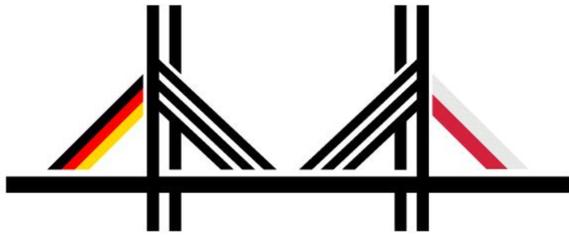
Kielce





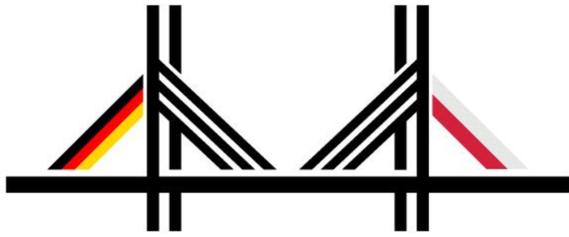
Kielce





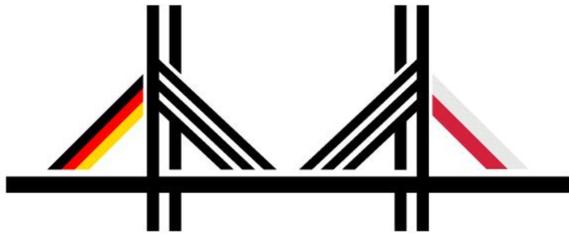
Kielce





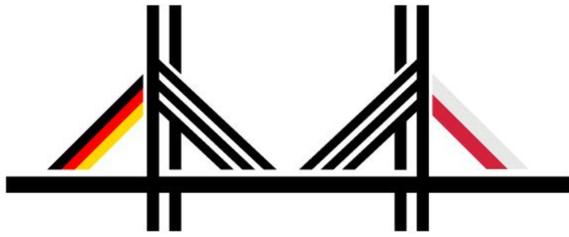
Kielce





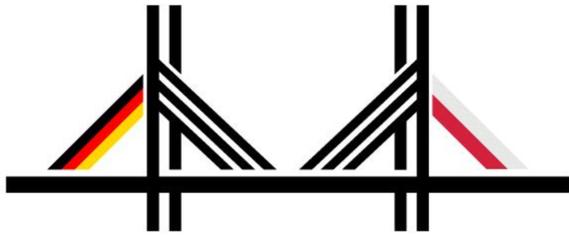
Kielce





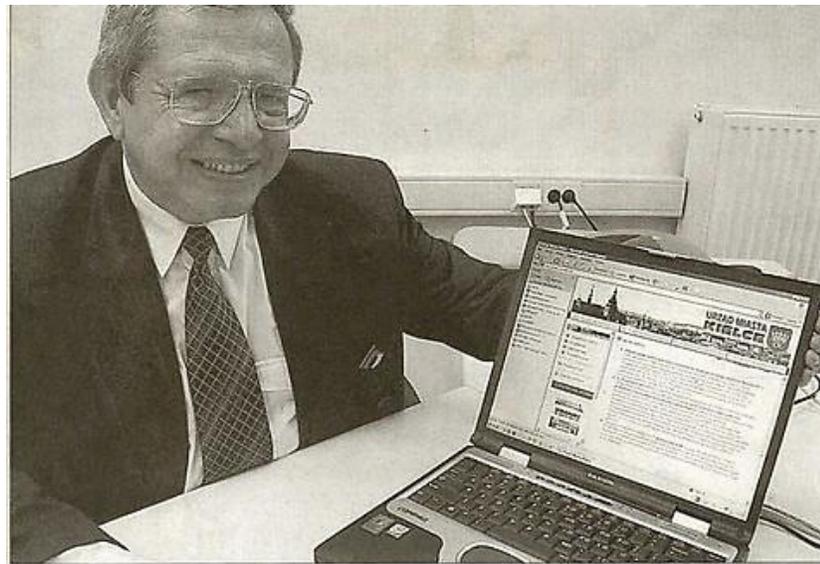
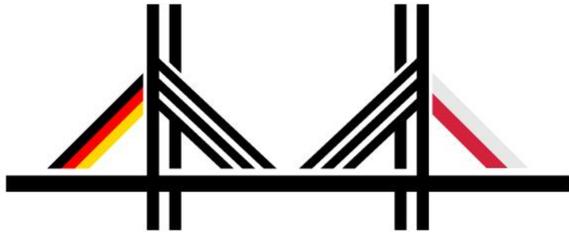
Kielce





Kielce





EINGEZOGEN: Miroslaw Obara ist in sein Büro im Haus der Kommunalentwicklungsgesellschaft Gotha eingezogen und vertritt dort Kielce, die polnische Partnerstadt Gothas, die mit einer gut gestalteten Seite auch im Internet zu finden ist. TA-Fotos (2): C. KLINGER

Kontaktmann

Miroslaw Obara leitet das Büro der polnischen Partnerstadt Kielce in Gotha

GOTHA (ck). Die Regale sind noch leer. Nur eine Grünpflanze in Geschenkfolie ist auf einem Brett abgestellt. Aber Laptop, Drucker und Scanner stehen schon betriebsbereit auf dem Schreibtisch von Miroslaw Obara. Gestern hat er in Gothaer Existenzgründer- und Transferzentrum in der Friemarstraße das Büro der Stadt Kielce eröffnet. Die Kommunalentwicklungsgesellschaft stellt der polnischen Partnerstadt das Büro kostenlos zur Verfügung. Im Gegenzug brauchen Gothaer Unternehmen für die Teilnahme an Messen in Kielce keine Standgebühren zu bezahlen – durchschnittlich 17 Messen werden pro Jahr in Kielce veranstaltet.

Wenn eine Gothaer Firma Interesse hat, dort auszustellen, dann ist Miroslaw Obara ab so-



ANLAUFSTELLE: Miroslaw Obara knüpft in Gotha Kontakte. Von polnischer Seite ist das Interesse an einer Zusammenarbeit groß, nicht zuletzt, weil Polen nächstes Jahr der EU beitrifft.

fort der richtige Ansprechpartner. „Ich möchte Kontakte herstellen, Verbindungen schaffen, natürlich vor allem auf wirtschaftlichem Gebiet. Aber

Gotha – unbefristet. „Wir wollen einander kennenlernen, dafür braucht man Zeit“, so Obara, „– damit am Ende für beide etwas herauskommt.“ Er sei da, um alle Fragen zu beantworten.

Miroslaw Obara spricht natürlich Deutsch. Er hat viele Jahre für eine große polnische Firma in Deutschland gearbeitet. Jetzt hat er bereits eine Wohnung in Gotha.

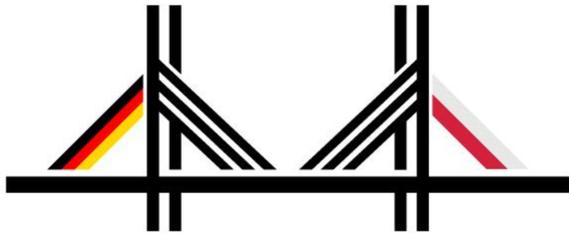
Zurzeit bereitet Miroslaw Obara den Besuch einer Gothaer Delegation in Kielce vom 23. bis 26. Oktober vor. In der polnischen Partnerstadt soll es dann auch Gespräche zwischen Wirtschaftsvertretern – beider Kommunen geben. Wer mehr über Kielce erfahren möchte, wird auf der Website fündig – natürlich auch in Deutsch.

ich werde zum Beispiel auch die Schüleraustausche unterstützen“, sagte der 54-jährige Bauingenieur. Er arbeitet als Angestellter der Stadt Kielce in

TA-Internetservice:
www.um.kielce.pl



Kielce



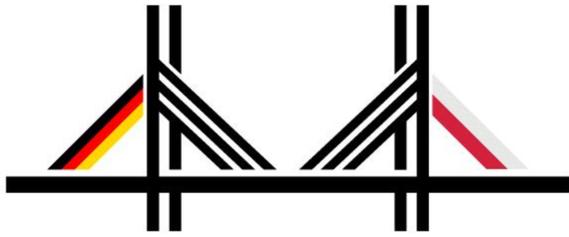
Kielce





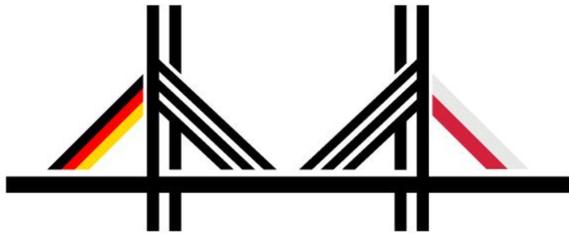
Kielce





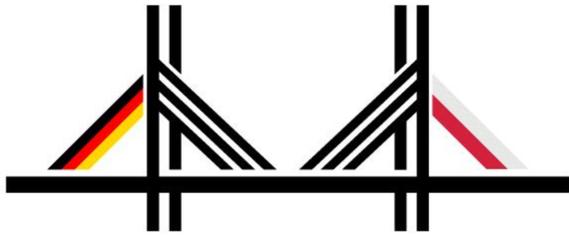
Kielce





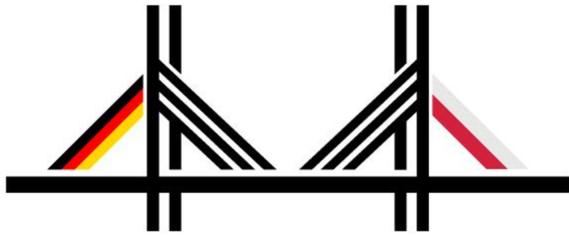
Kielce





Kielce





Kielce



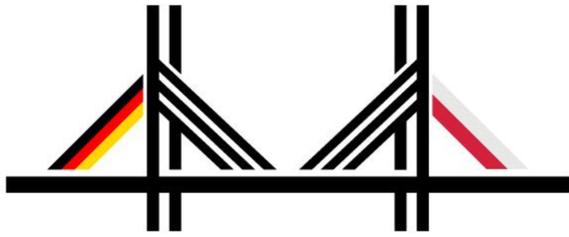


1st YOUTH CONGRESS
„JOHN PAUL II WITH YOUTH”
2009



Kielce



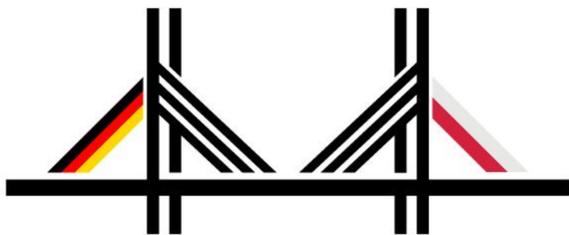


Together Through the Difficult History



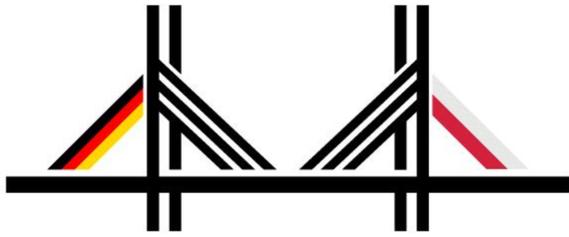
Kielce





Kielce





European
Communication
Across Cultures

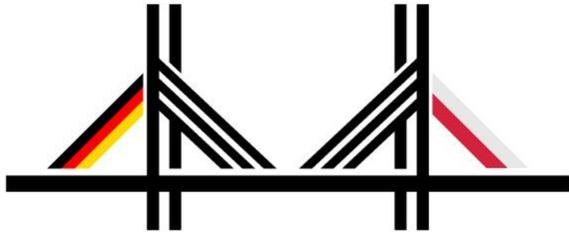


Europe
for Citizens



Kielce



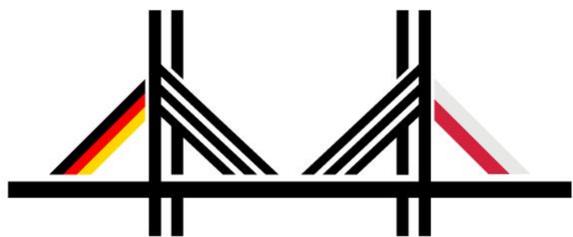


Kielce



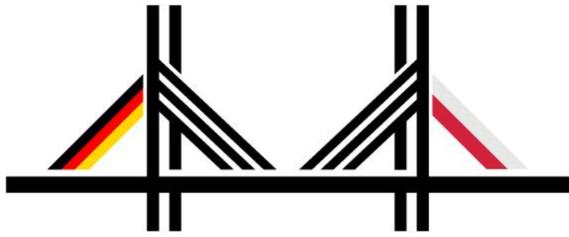
Thüringentag





Kielce





Kielce





Mittwoch, 15. April 2015 · F 03841

TLZ GOTHA

Kielces Botschafter geht in Ruhestand

Mirosław Obara hinterlässt in Gotha Spuren

GOTHA. „Ich wünsche mir vor allem, dass die Grenze in den Köpfen der Menschen fällt. Auch wenn das ein langjähriger Prozess ist“, erklärt Mirosław Obara, Städtepartnerschaftsbeauftragter aus dem polnischen Kielce. Mit großem persönlichem Einsatz über nunmehr fast zwölf Jahre hat Obara die intensiven Begegnungen zwischen den Partnerstädten Gotha und Kielce begleitet.

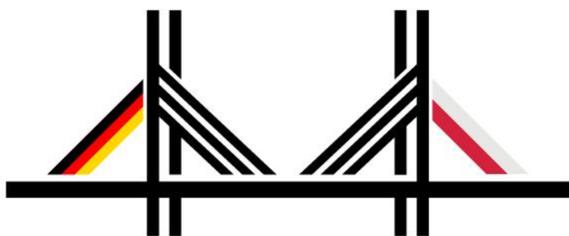
Zahlreiche Wirtschaftskontakte wurden aufgebaut; offizielle Besuche, Vereinsbegegnungen, Jugend-, Schüler- und Seniorentreffen organisiert, die sich zu einem festen Bestandteil der jährlichen Städte-

partnerschaftsbegegnungen entwickelt haben. „Er ist und bleibt der beste Botschafter, den unsere Freundschaft bekommen konnte“, resümiert Oberbürgermeister Knut Kreuch. Am heutigen Mittwoch wird Obara vom Oberbürgermeister, Stadtratsvorsitzenden Matthais Wenzel und seiner jahrelangen Gothaer Kollegin Heike Duchrau verabschiedet.

Mirosław Obara geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger steht schon fest: Gregorz Wdowiak wird künftig die Städtepartnerschaft zwischen Gotha und Kielce begleiten und fortführen.

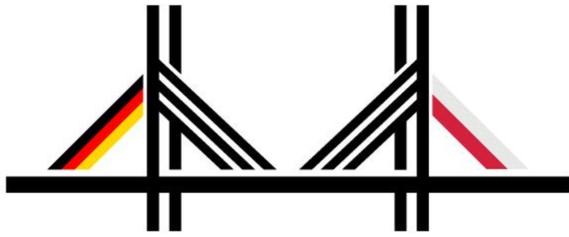


Kielce



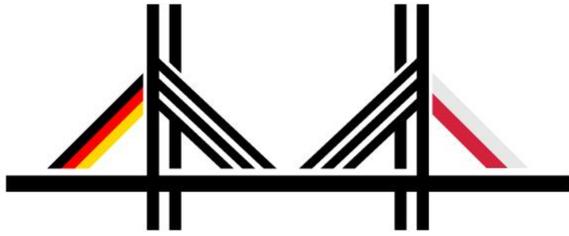
Kielce





Kielce





Kielce

Ein Treffen von Freunden

Gotha begrüßt Delegationen aus den Partnerstädten zum Gothardusfest

VON CONNY MÖLLER



Knut Kneuch (S.v.l.) begrüßt die Gäste aus Gothas Partnerstädten: Jean Claude Brun (Romilly-sur-Seine, links), Frank Klingebiel (Salzgitter), Kiday Atsbeha (Adua), Prof. Wolbert Smidt (Adua), Joe Carpenter, Bill Gray (beide Gastonia) und Wojciech Lubawski mit seiner Frau Malgorzata (Kielce). Foto: Conny Möller

GOtha. Zu einer „Woche der Städtepartnerschaften“ sind am gestrigen Dienstag die Delegationen aus Gothas Partnerstädten in der Residenzstadt zusammengetroffen. Bis zum kommenden Sonntag wartet auf die Delegationen aus Romilly-sur-Seine (Frankreich), Gastonia (USA) und Kielce (Polen) sowie erstmals Gästen aus dem äthiopischen Adua, ein umfangreiches Programm.

Nicht dabei ist kann Gothas slowakische Partnerstadt Martin. Grund: Die Stadt führt derzeit einen Prozess gegen einen Privatunternehmer wegen des Bau eines Skiliftes. „Dabei geht es um eine Millionenklage gegen die Stadt“, sagt Gothas Oberbür-

germeister Knut Kneuch (SPD), der es bedauert, dass die Freunde aus der Slowakei beim diesjährigen Gothardusfest nicht dabei sein können.

Mit der französischen Partnerstadt Romilly-sur-Seine ist Gotha seit 1960 partnerschaftlich verbunden. Die von einem Verein gepflegte Partnerschaft wird vom stellvertretenden Vorsitzenden Jean Claude Brun repräsentiert. Die Delegation aus Salzgitter, mit der seit 1988 eine Städtepartnerschaft gepflegt wird, wird von Oberbürgermeister Frank Klingebiel angeführt. Gastonia im US-Bundesstaat North Carolina ist seit 1995 Partnerstadt und für sie fungiert Bill Gray, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses, als Delegationsleiter. Die polnische Stadt Kielce, seit 1997 partnerschaft-

lich mit Gotha verbunden, repräsentiert Stadtpräsident Wojciech Lubawski. Die elfköpfige Delegation der äthiopischen Stadt Adua wird von Bürgermeister Kiday Atsbeha angeführt.

Gestern wurden Schloss Friedenstein und die Kasematten besucht. Am heutigen Mittwoch besuchen die Delegationen aus Romilly und Salzgitter die Conrad-Ekolf-Schule. Die Gastonier sind zur gleichen Zeit in das Arnoldi-Gymnasium eingeladen, das seit mehr als 20 Jahren mit dem Partnerschaftsverein den deutsch-amerikanischen Schüleraustausch organisiert. Die Gäste aus Adua werden gemeinsam mit Kneuch der Helios Klinik einen Besuch abstatten. Am Nachmittag werden im Beisein aller am Philoso-

phienweg die „Blume der Partnerstädte“ offiziell benannt, bevor im Bürgerbüro des Neuen Rathauses eine Ausstellung zur Äthiopienforschung eröffnet wird. Am Donnerstag werden die Gäste von den Städtepartnerschaftsausschüssen und Städtepartnerschaftsvereinen individuell betreut. Am Freitag steht eine Exkursion zum Bonberg auf dem Programm. Nach der Fahrt mit der Thüringer Wald- und Straßenbahn schließt sich eine Kutschfahrt und ein Treffen mit dem Verein Historischer Uniformen an.

Am Samstag stürzen sich die Gäste in das 20. Gothardusfest. Im Festumzug werden sie als große Gruppe, umrahmt von „König Philipp in Gotha“ und von Fanfaren- und Showorchestern zu erleben sein.

DIE AKTUELLE UMFRAGE

Die Partnerschaft mit Gotha ist ein Geschenk

Begonnen hat die Woche der Partnerschaft mit den Städten, zu denen Gotha seit Jahren eine enge Freundschaft pflegt, und mit Adua in Äthiopien, wo eine Verbindung wachsen soll. Wir fragten die Vertreter, warum sie das pflegen.



Jean Claude Brun vom Partnerschaftsverein in Romilly-sur-Seine, Frankreich: Vor 56 Jahren haben wir die Partnerschaft vereinbart. Das ist eine lange Zeit. Wir sind immer wieder dankbar für diese Verbindung. Ja, wir sind glücklich. Private Brücken zwischen den Menschen entstehen. Wir lernen gegenseitig das Land und nicht zu vergessen – auch die Küche kennen.



Frank Klingebiel, Oberbürgermeister der Partnerstadt Salzgitter, Deutschland: Unsere Verbindung begann im Jahr 1988, als die Mauer noch stand. Damals war es die Absicht, die Erbschaftsstelle für das DDR-Unrecht zu schließen. Das hat die Stadt verhindert, was zeigt, wie wichtig Kommunalpolitik ist. Sie pflegt und beachtet auch Partnerschaften. Ich freue mich immer auf Gotha.



Kiday Atsbeha, Bürgermeister der Partnerstadt Adua, Äthiopien: Ich freue mich darüber, dass wir hier sein können. Es gibt eine historische Verbindung zwischen Deutschland und Äthiopien, zwischen Gotha und Adua. Sie soll wachsen. Wir haben ein Sprichwort, das besagt: Freunde sind miteinander gefangen. So sollte es sein im guten Sinn und für die Jugend.



Bill Gray vom Partnerschaftsausschuss in Gastonia, USA: Seit 1992 sind mehr als 300 Schüler aus Gastonia nach Gotha und aus Gotha nach Gastonia gekommen. Unser Kinder haben deutsche Wörter gelernt und in deutschen Familien gelebt. Die Gothaer Kinder beim uns. Ich bin unglaublich dankbar für diese Freundschaft, und ich hoffe, dass sie noch lange hält. Sie ist ein Geschenk.



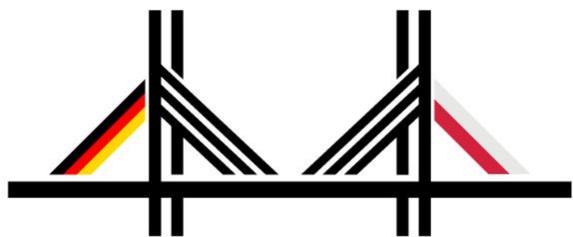
Wojciech Lubawski, Präsident der Partnerstadt Kielce, Polen: Uns verbindet eine Partnerschaft aus Liebe und auch ein kleiner Wettbewerb um die Europa-Plakette des Europarates. Wir folgen Gotha in dichtem Abstand. Nach Gotha haben wir die Europade in Kielce gehabt. Nun lernen wir hier Menschen aus Äthiopien kennen. Unsere Partnerschaft soll weiter so gut bestehen.



Kielce

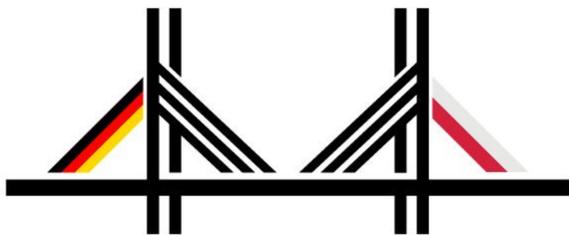


zdjęcie: Grzegorz Wdowiak



Kielce





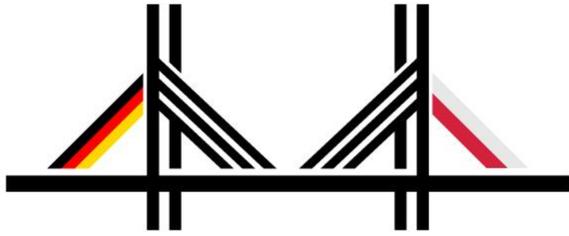
Kielce





Kielce





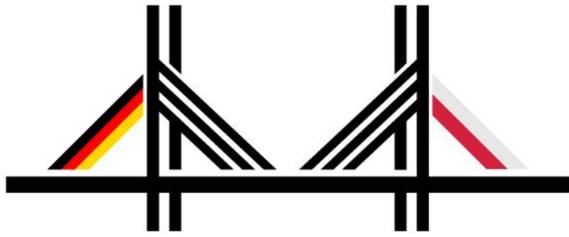
Kielce





Kielce





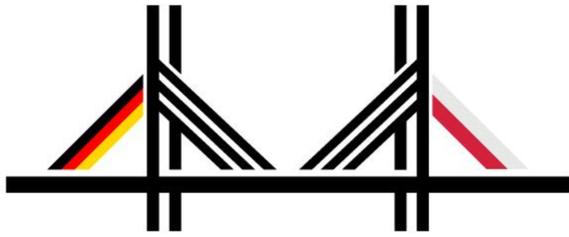
Kielce



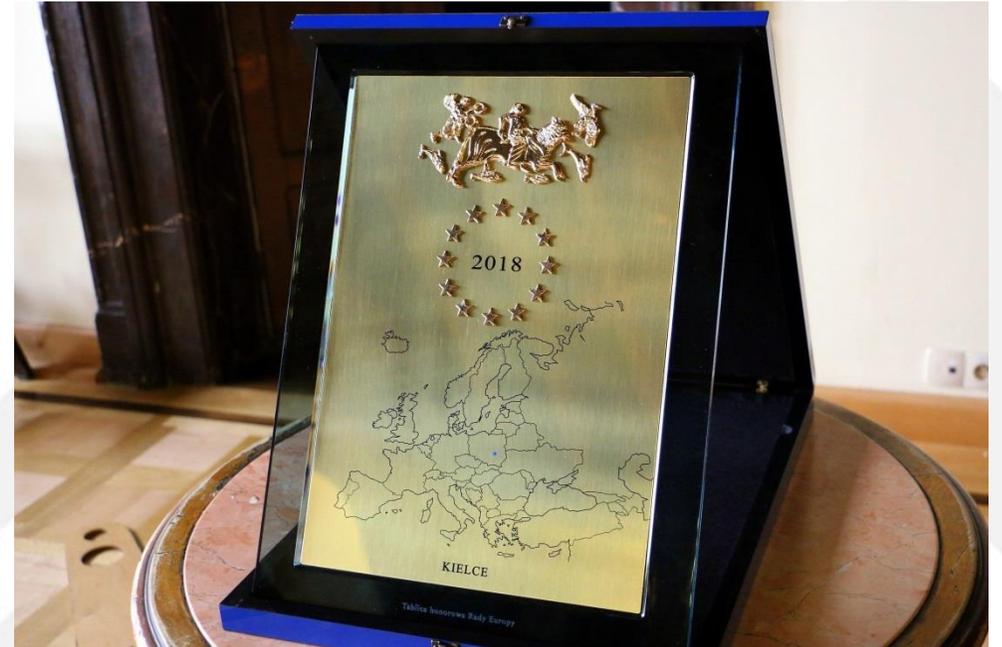
resources, to striving to deepen the existing relationships and create new economic, cultural and social relations as well as to encourage the residents of our cities to actively create partnership relations.

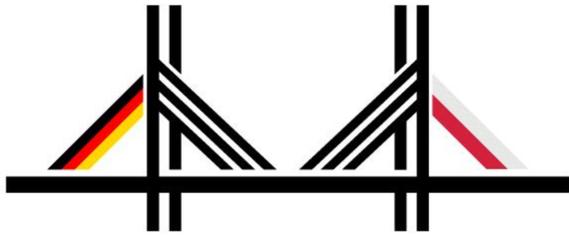
Kielce August 31st, 2018





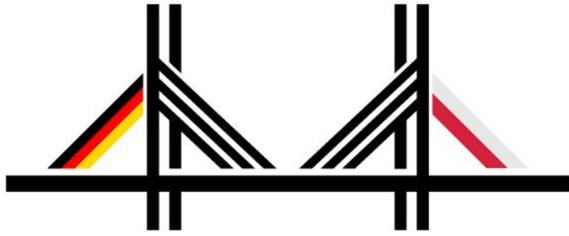
Kielce





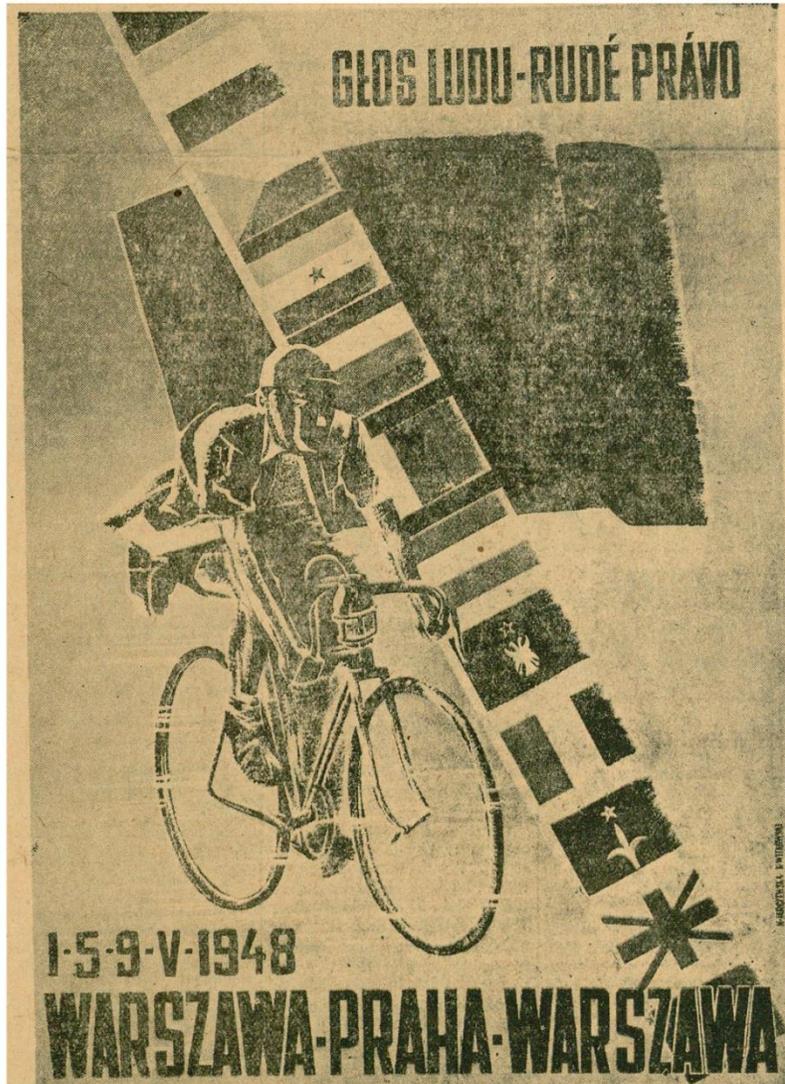
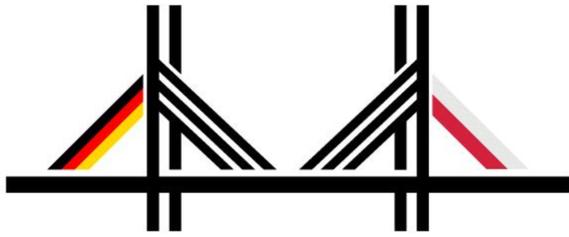
Kielce





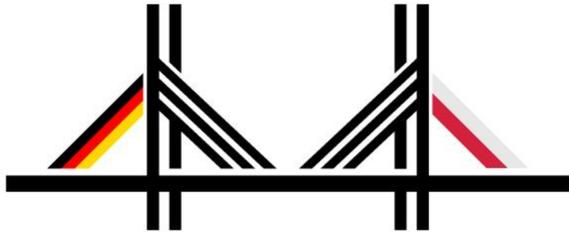
Kielce





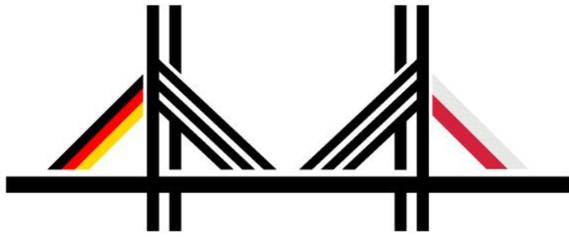
Kielce





Kielce





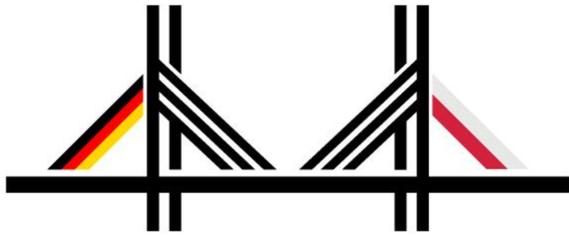
Kielce





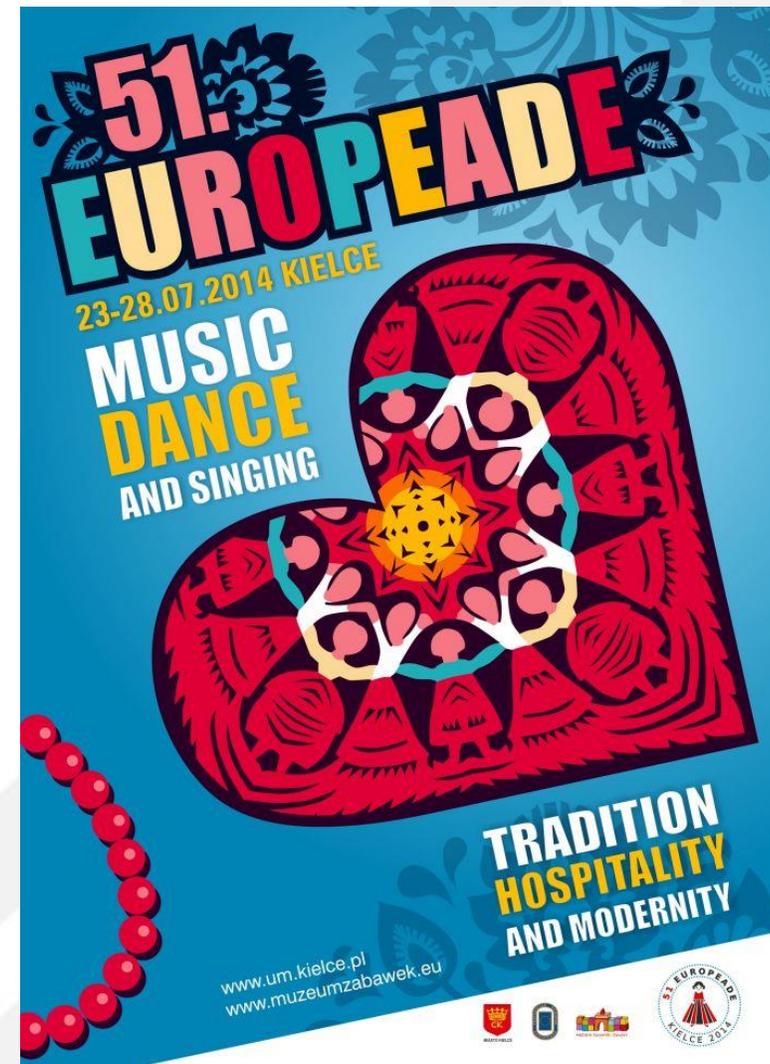
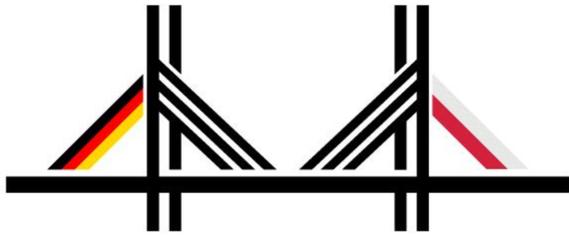
Kielce



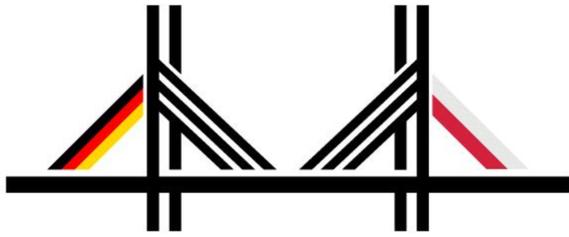


Kielce



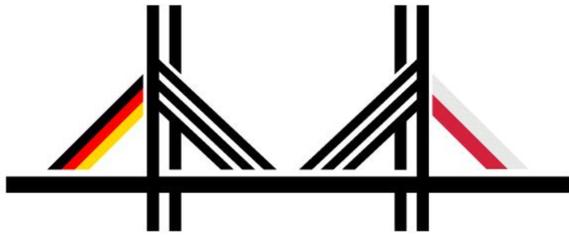


Kielce



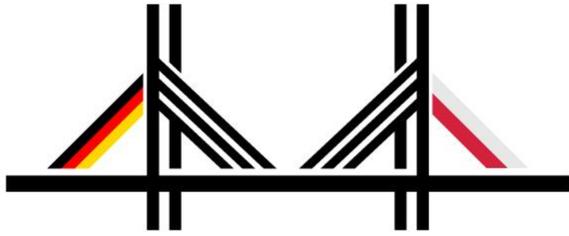
Kielce





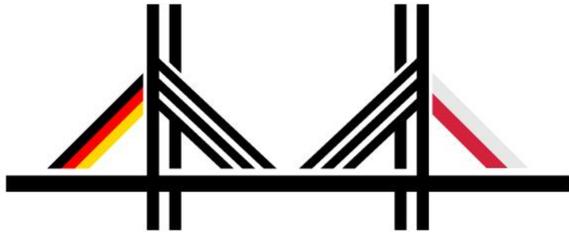
Kielce





Kielce





Kielce



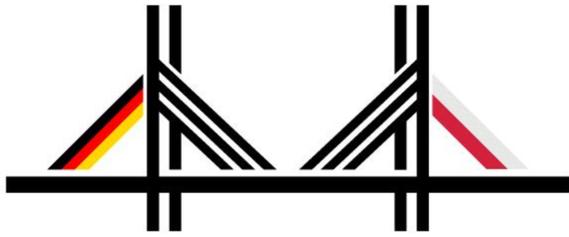


Kielce



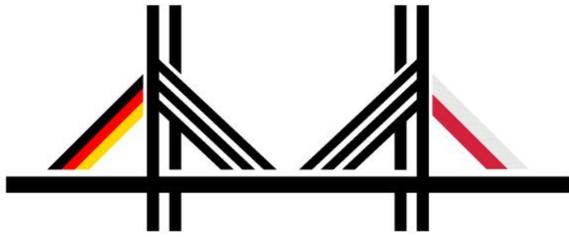
**Miasto Flensburg
Region
Schleswig-Holstein**





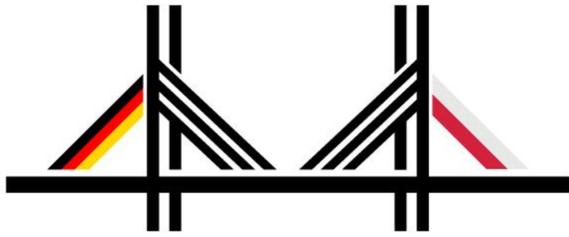
Kielce





Kielce





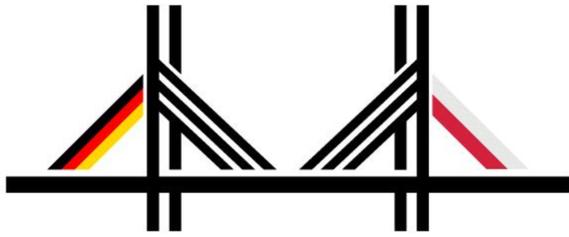
2019

Celebrating the 30th anniversary
of the fall of the Berlin's Wall



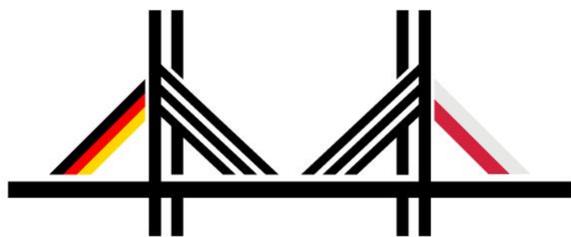
Kielce





Kielce





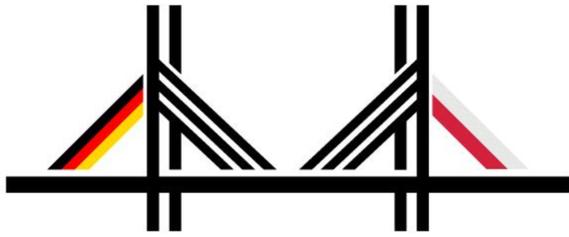
Thüringer
Polizei



Kielce

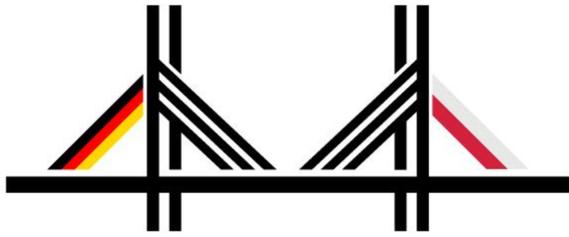
WSPÓŁPRACA MIĘDZY SŁUŻBAMI NA BAZIE PARTNERSTWA MIAST





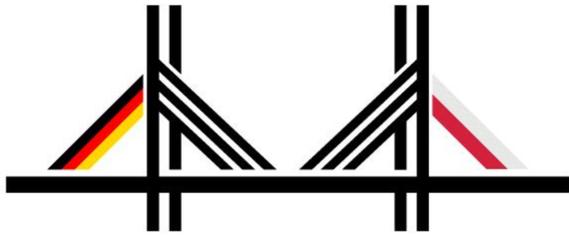
Kielce





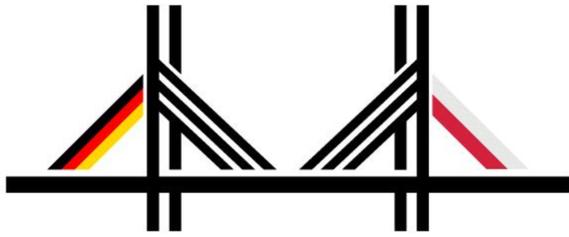
Kielce





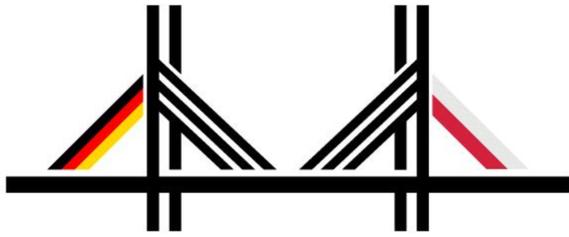
Kielce





Kielce





Kielce





Organizatorzy:



Kielce Seniorom

10-12.10.2019

60+ to nie wiek. To styl życia!

WSTĘP WOLNY

www.kielceseniorom.pl www.targiseniora-kielce.pl

10.10.2019

Uroczyste przekazanie
kluczy do bram miasta
Seniorom

Występy artystyczne

🕒 10.00 - 18.00

📍 Kielce - Rynek

11.10.2019

Międzynarodowa Konferencja
ds. Bezpieczeństwa Seniora
w KCK

Występy artystyczne

Scena na Rynku

🕒 10.00 - 16.30

📍 KCK, Kielce - Rynek

12.10.2019

Międzynarodowe Targi
Seniora
wiele atrakcji

DJ WIKA, bezpłatne badania,
zabawa, wykłady, warsztaty

🕒 10.00 - 18.00

📍 Targi Kielce



Kielce



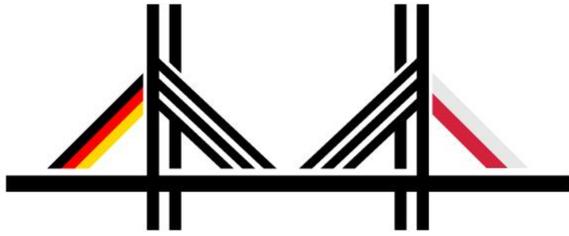
Kielce





Kielce





Kielce





Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten

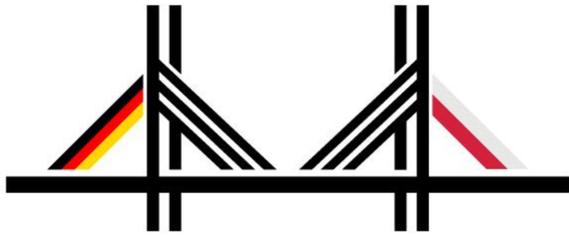


Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz

WSPÓŁPRACA Z INSTYTUCJAMI PAMIĘCI REGIONU BRANDENBURGIA

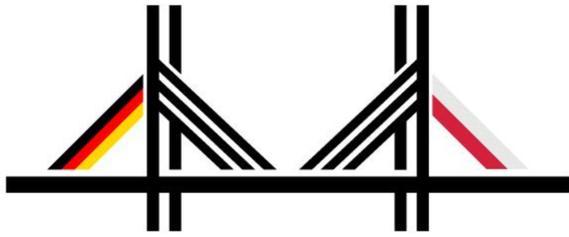


Kielce



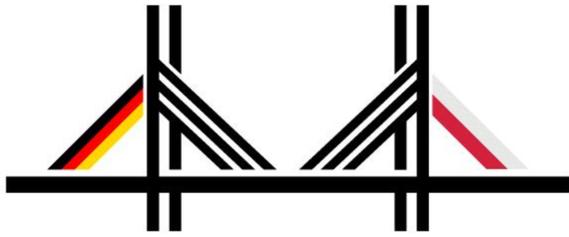
Kielce





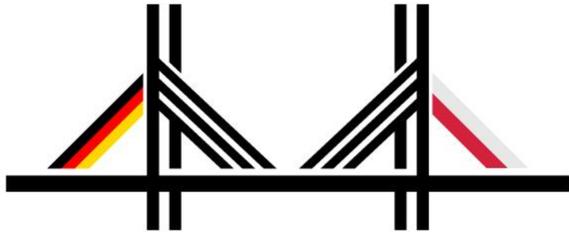
Kielce





Kielce





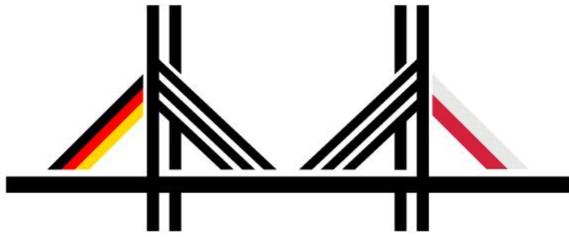
Kielce





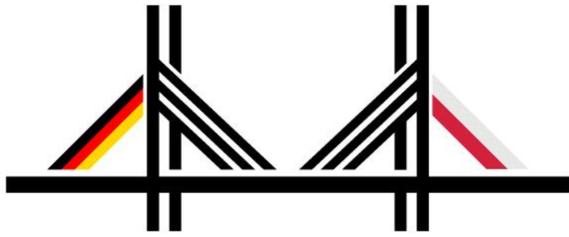
Kielce





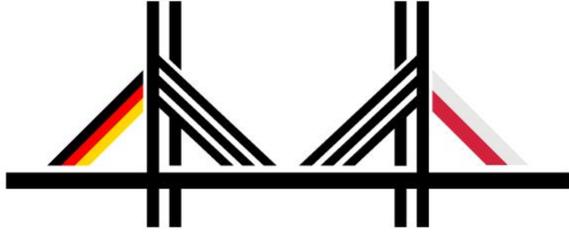
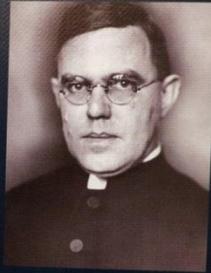
Kielce





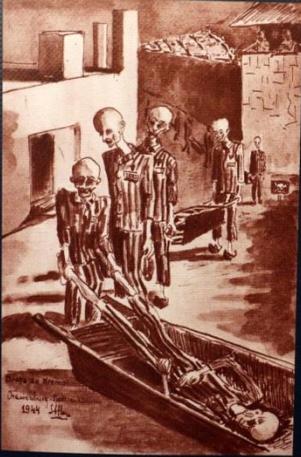
Kielce

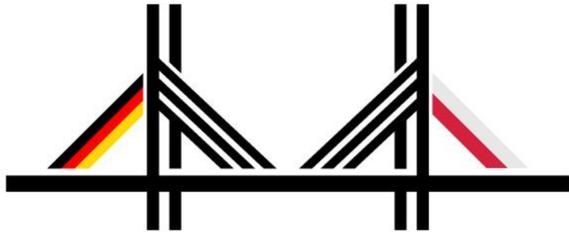


Portrait des Leiters des Kirchlichen Außenamts der Deutschen Evangelischen Kirche, Theodor Heckel, 1934. In diesem Jahr wurde Heckel zum Bischof ernannt.

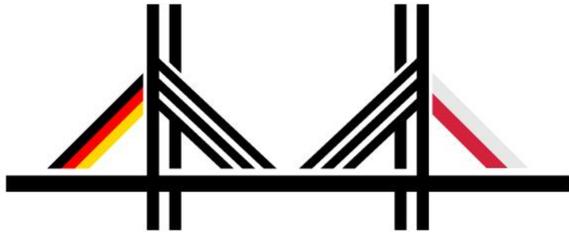
Portrait of Theodor Heckel, Head of the Ecclesiastical Foreign Office of the German Evangelical Church, 1934. Heckel was named Bishop that



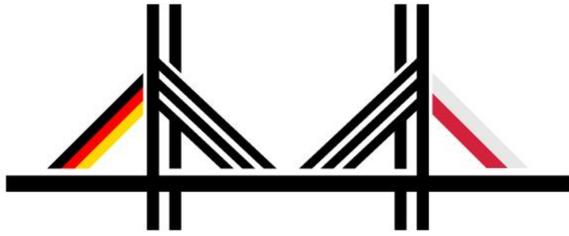
Kielce





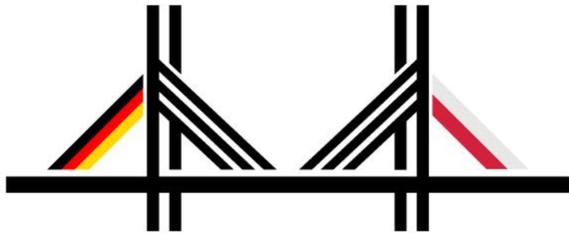
Kielce





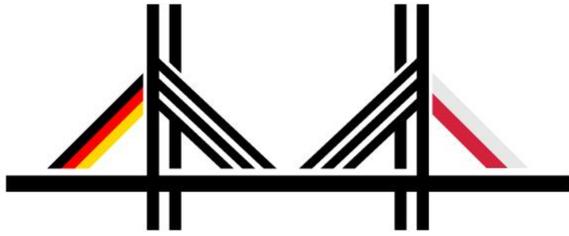
Kielce





Kielce





16 Juni 2021



Kielce

**Polnische Häftlinge
in KL Sachsenhausen
Würdigung des Generals
Bolesław Roja**





DZIĘKUJĘ ZA UWAGĘ

Bożena Szczypiór

Zastępca Prezydenta Miasta Kielce

Zapraszamy do kontaktu z Biurem Promocji i Współpracy z Zagranicą
w Wydziale Przedsiębiorczości i Komunikacji Społecznej

Urzędu Miasta Kielce

zagranica@um.kielce.pl

http://www.um.kielce.pl/wspolpraca_z_zagranica/



Kielce

